

21.05.2011: Jasmin Wolf gewinnt die Baden Württembergische (BaWü) Top 24 der Mädchen u14

Mit einer sportlichen Höchstleistung siegt unser 12-jähriges Toptalent am Samstag 21.05.2011 in Weinheim und erreichte damit den größten Erfolg ihrer Laufbahn.



Platz 5 –so lautete das Ergebnis beim Baden-Württembergischen Jahrgangsranglistenturnier im letzten Jahr, damals allerdings noch in der u13 Wertung. Damals reichte dieser Platz für die Qualifikation zur BaWü Top 16. Dieses Jahr musste Jasmin also in der u14 Wertung antreten und hier qualifizierten sich nur die ersten drei Plätze für die Top-16-Rangliste im Juli. Angestrebtes Ziel für Jasmin war sich für die Endrunde der letzten 8 zu qualifizieren. Doch bereits im 2. Gruppenspiel musste sie gegen ihre gute Freundin Jana Bork ihre erste Niederlage (1:3) einstecken. Somit war klar, dass sie alle weiteren Spiele der Gruppenphase gewinnen musste um noch die Endrunde zu erreichen. Nach anfänglichen schwächeren Leistungen, steigerte sich Jasmin im Turnierverlauf. Und so konnte sie wirklich alle weiteren Gruppenspiele, unter anderem auch gegen die Top-Spielerin Jana Scholer, gewinnen und sich mit Platz 2 für die Zwischenrunde qualifizieren.



Hier traf sie gleich zu Beginn auf ihre Angstgegnerin Ronja Mödinger, die sie in einem hochklassigen Spiel in dem es immer wieder hin und her ging mit 3:2 bezwang. Im zweiten Spiel der Zwischenrunde traf sie auf Katharina Binder, gegen die sie sich relativ souverän und spielbestimmend mit 3:0 durchsetzen konnte. Am anderen Tisch gewann Ronja Mödinger ihr zweites Spiel womit für Jasmin schon fest stand, dass sie auf jeden Fall Platz 4 in der Gesamtwertung sicher hat. Die Ausgangslage für das letzte Spiel der Zwischenrunde gegen Kathrin Hessenthaler war klar. Jasmin musste 2 Sätze gewinnen um als Gruppenerste im Finale des Turniers zu stehen. Jedoch musste Hessenthaler das Spiel gewinnen um selbst das Spiel um Platz 5 zu erreichen. Jasmin startete gut in das Spiel und gewann den ersten Satz nach einer tollen Aufholjagd. Die zwei folgenden Sätze gingen an ihre Konkurrentin und so war klar dass der 4. Satz die Entscheidung bringen musste. Am Nebentisch gewann nämlich Ronja Mödinger ihr 3. Einzel erwartet klar mit 3:0. Jasmin nahm noch einmal alle Kräfte an diesem langen Turniertag zusammen und gewann den 4. Satz, um danach freudestrahlend zu ihrem Coach zu kommen. Letztendlich musste sie sich aber im 5. Satz geschlagen geben, was aber keinerlei Auswirkungen mehr hatte. Aufgrund des direkten Vergleichs stand Jasmin nun das erste Mal in ihrer Karriere in einem Finale eines solch wichtigen Turniers. Hier traf sie wieder auf Jana Scholer aus der Vorrundengruppe. In einem tollen Match bewies Jasmin im fünften Satz gute Nerven und konnte nach 9 Stunden mit insgesamt 9 Spielen auf höchstem Niveau die Hände in die Luft werfen und sich über diesen grandiosen Turniersieg freuen. Auch Betreuer Stephan konnte sich nicht mehr auf dem Boden halten und freute sich mit einem gekonnten Luftsprung ;). Die Freude war groß im Anschluss. Die mitgereisten Eltern von Jasmin, vor allem aber Vater Thorsten Wolf, waren bei den Spielen so angespannt, dass sie gar nicht hinsehen konnten. Thorsten Wolf alias Mr. Nervenbündel verlies sogar regelmäßig die Halle wohingegen Elke Wolf sich mit Blicken an die Decke und zu anderen Spielen abzulenken versuchte. Nur zwei Personen durften jeden Ballwechsel, jede Emotion, jeden Spannungsmoment miterleben. Und so konnte Stephan nach dem gewonnenen Finale, gefühlten hunderttausend-Mal Beifall klatschen, 100 Mal zugerufenem „Weiter geht’s!“, 8 Time Outs (für die an diesem Tag nervenschwache Jasmin) und unendlich vielen tollen Ballwechselln endlich seine Jasmin in den Arm nehmen, und ihr zum Sieg gratulieren. Es war ein perfekter Tag, dessen Spannungsbogen nicht besser hätte sein können (zumindest für die nervenstarke Schicht der Anwesenden :-)). Nun darf sich Jasmin auf die BaWü Top 16, die im Juli stattfindet vorbereiten.



Bericht: Stephan Mutterer

07.05.2011: Rekordteilnehmerzahl bei Jugendvereinsmeisterschaften



Am Samstag, 07. Mai 2011 kamen insgesamt 25 Kinder und Jugendlichen zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Mit dieser Rekordteilnehmerzahl starteten um 10 Uhr die Spiele in den 3 Wertungsklassen. Nach einem langen Tag mit über 90 Einzel- und Doppelspielen konnte Stephan Mutterer im Namen der Vorstandschaft den Platzierten zu ihrem Erfolg gratulieren. Besonderes Highlight an diesem Tag war die Doppelkonkurrenz. Hier wurden unseren „Großen“ Jugendlichen unsere

kleinen Minis zugeteilt. So erlebten die Kinder und die Zuschauer sowie Betreuer tolle und lustige Momente. Besonders die Minis waren begeistert vom Zusammenspiel mit den Jugendlichen. Aber auch unsere Großen fanden diesen Modus sehr toll und hatten ebenfalls viel Spaß mit den „Zwergen“. Besonderer Dank für die Organisation und Betreuung gilt Daniel Reich, Elke Wolf und Birgit Wilhelm.

Platzierung	Jungen / Mädchen u 18	Schüler und Schülerinnen u 14	Minis	Doppel u 18
1. Platz	Jeremy Leval	Manuel Hirsekorn	Jannis S.	Hiob Tekeste / Rio Sülberg

2. Platz	Sebastian Wolf	Tobias Nothhelfer	Nils Keldermann	Nicolai Rudolph / Maximilian Frank
3. Platz	Jasmin Wolf	Sven Hörsch	Arthur Protok	Sebastian Wolf / Jannis Spiering

Bericht: Stephan Mutterer